

## Umweltkonzept

D

2017

### Allgemeines

Das Entsorgungskonzept der Messe Düsseldorf beruht auf den Prinzipien: „Vermeiden – Verringern – Verwerten“.

Da das Vermeiden von Abfällen nicht immer möglich ist, bieten wir für Sie eine Infrastruktur, die für eine optimale Verwertung und Entsorgung bürgt. Mit unseren Service-Partnern bieten wir Ihnen Möglichkeiten an, die eine sinnvolle Verwertung und Entsorgung von Abfällen garantieren.

### Bestellung von Containern für Abfälle – Formblatt „Entsorgung“ –

Der anfallende Abfall ist über das Formblatt „Entsorgung“ der Technischen Richtlinien anzumelden. Die tatsächlich erbrachten Entsorgungsleistungen werden Ihnen berechnet. Sie erhalten während der Auf- und Abbauphase auf Abruf einen Entsorgungsbehälter auf Ihre Standfläche angeliefert. Bei einer Behälterleerung erhalten Sie eine sogenannte „Entsorgungsmeldung“ mit Material und Mengenangaben und den Entsorgungskosten. Bitte prüfen Sie diese Entsorgungsmeldung und quittieren Sie diese.

Sie werden weiterhin von Mitarbeitern in der Auf- und Abbauphase angesprochen, Abfälle direkt von Ihrer Standfläche zu entsorgen. Auch hier erhalten Sie die entsprechenden „Entsorgungsmeldungen“ (bitte überprüfen und quittieren)! Die Entsorgungsmeldungen sind maßgebend für die Berechnung.

**Sollten Sie nicht auf Ihrer Standfläche anzutreffen sein, werden die zurückgelassenen Abfälle entsorgt und die Kosten Ihnen berechnet.**

### Bewirtschaftungsabfälle – Formblatt „Abfallbeseitigung“ –

Über das Formblatt „Abfallbeseitigung“ der Technischen Richtlinien erhalten Sie verschiedenfarbige Abfallbeutel (GRÜN = Glas; GELB = Kunststoff; BLAU = Papier; GRAU = Restabfall) für Ihre Bewirtschaftungsabfälle auf der Standfläche. Diese sortenrein befüllten Beutel werden nach Messeschluss abgeholt.

### Produktionsabfälle – Formblatt „Entsorgung“ und „Kran-/Hebefahrzeuge“ –

Die Abfälle sind über das Formblatt „Entsorgung“ der Technischen Richtlinien anzumelden. Sie erhalten auf Abruf entsprechende Sammelbehälter ausserhalb der Ausstellungshalle. Veranstaltungsbedingt können hier sogenannte Sammelpunkte mit Großbehältern deponiert werden. Hier sind die Materialien sortenrein in die Behälter zu füllen. Die Befüllung dieser Behälter ist eigenständig zu organisieren bzw. technische Hilfsmittel über unsere Spediteure (Formblatt „Kran-/Hebefahrzeuge“) bestellen. Bei einer Behälterleerung erhalten Sie Entsorgungsmeldungen mit Material- und Mengenangaben und Entsorgungskosten. Bitte überprüfen und quittieren Sie diese.

### Sonderabfälle – Formblatt „Entsorgung“ –

Für Farbreste, Batterien, Emulsionen, Fette und Altöl haben wir auf dem Gelände fünf Sonderabfallstationen eingerichtet. Diese Stationen sind für Kleinmengen frei zugänglich.

Kühlmedien und andere Sonderabfälle (> 10l) sind über das Formblatt „Entsorgung“ der Technischen Richtlinien anzumelden.

### Wertstoffstationen

Für die Fraktionen Glas, Papier, Metall und Kunststoff haben wir auf dem Gelände 15 Wertstoff-Stationen errichtet. Diese Behälter sind sortenrein zu befüllen.

### Besucherabfälle

Auch Besucher der Messe Düsseldorf können ihre Abfälle nach den Fraktionen Glas, Metall, Papier, Kunststoff getrennt sammeln. In den Hallengängen sind farblich gekennzeichnete Behälter für die Abfälle vorgesehen.

Wir hoffen, Ihnen über die aufgeführten Entsorgungsmöglichkeiten eine umweltgerechte, saubere Veranstaltung anzubieten.

### Fragen zu diesem Thema

#### Umwelt / Sicherheit

Hans-Georg Klapdor Tel.: +49(0)211/4560-540  
Fax: +49(0)211/4560-8520